

# PIMP *your town!*





# PYT! Dorf Mecklenburg



Jungs und Mädels pssshh... Wir spielen jetzt die Crashkurse. Jetzt beweisen wir unser Wissen!,,

Wir sind eh die Besten. Wir müssen uns nicht beweisen

**Crashkurse**



Wir können als Ausschuss 5 Anträge einbringen. Voll Cool. Ich hätte gern eine Tanzschule.

Ich hoffe, dass du auch eine Mehrheit dafür findest.

**In den Ausschuss-AGs besprechen die Schüler und Schülerinnen mögliche Anträge mit echten Politikern und Politikerinnen.**

Ich unterstütze diesen Antrag, vielleicht unterstützen sie dann auch meinen Antrag

Auch wenn ich Tanzen kann, stimme ich für diesen Antrag.



**Ausschusssitzung**



**Ratssitzung**



Danke,Danke,Danke.... Ich bin heute sehr glücklich und erleichtert. Das war eine sehr harte Arbeit. Wir haben eine harte und kontroverse Diskussion geführt und unsere Interessen durchgesetzt. Dankeschön

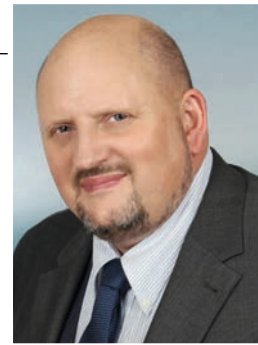


## HERZLICH WILLKOMMEN - DAS GRUSSWORT

Das Motto lautet: „Wir machen Lust auf Demokratie“. Und genau das wurde erreicht mit dem Politik - und Demokratie – Planspiel „Pimp Your Town“ bei den Schülerinnen und Schülern der oberen Klassen in der, Verbundene Regionale Schule mit Gymnasium „Tisa von der Schulenburg“ Dorf Mecklenburg.

Hinter „Pimp Your Town!“ steckt ein hervorragendes Konzept: Es lässt jungen Menschen die Politik eigenständig erleben. Jugendliche erfahren spielerisch und dennoch mit vollem Ernst, wie politische Abläufe in der Verwaltung und im Rat ihrer Gemeinde geregelt sind und wie demokratische Entscheidungen über ganz konkrete Vorhaben entstehen, sei es den Bau von einer Mensa für die Schulen, die Gestaltung von Spiel – und Sportplätzen oder die Förderung von Jugend – und Kulturarbeit. Politik hautnah erleben, eigene Ideen einbringen, verschiedene Meinungen debattieren und bei Entscheidungen mitbestimmen, all das bietet „Pimp Your Town!“. Spannende und aktive Praxisarbeit also, die junge Menschen mit Spaß und Begeisterung an die Politik heranführt.

Umso mehr freut es mich das nun auch ein Jugendrat, der sich aus den Schülern unserer Gemeinde gebildet hat, mit ein Bestandteil ist, im „Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur, Sport und Soziales“ hier in der Gemeinde Dorf Mecklenburg.



Mein besonderer Dank gilt an dieser Stelle dem kompetenten Team von „Politik zum Anfassen e.V.“, sowie allen Jugendarbeiterinnen und Jugendarbeitern, Lehrerinnen und Lehrern die mit viel Elan und Schaffenskraft die Jugend tatkräftig unterstützen und anleiten. Mir persönlich haben die drei Tage viel Spaß gemacht und ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit der Jugend in unserer Gemeinde.

**Burkhard Biemel**  
Bürgermeister der Gemeinde Dorf Mecklenburg



## WIR SIND DAS PRESSE-TEAM

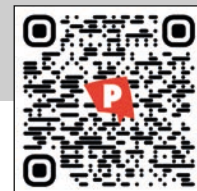
Wir sind die Klasse 9.2 und sind das Pressteam von Pimp Your Town Dorf Mecklenburg! Das Fototeam sorgt dafür, dass alle Diskussionen, Abstimmungen oder andere wichtige Geschehnisse auf Bildern festgehalten werden. Das ist schwieriger, als es sich anhört, denn die Fotos müssen informativ und von guter Qualität sein. Unser Filmteam, ausgestattet mit Kamera, Tonangel und Mikrofon führt an den Planspieltagen Interviews mit allen Politikern, Lehrern und einigen Schülern des Projekts. So sorgt das Filmteam mit reichlich

Videomaterial für einen hochwertigen Film, welcher in der Nachbereitung durch das Team von Politik zum Anfassen geschnitten wird. Das dritte Team unserer Klasse, das Magazinteam, berichtet in Wort und Schrift über drei Tage. Es führt persönliche Interviews mit den Gemeindevertretern, erstellt Comics und Rätsel und sorgt somit für ein schönes und informatives Magazin. Mit diesem Magazin blicken wir auf tolle und informative drei Tage dieses Projektes zurück und halten Sie hier den Händen.

### LUST AUF MEHR?

Der Film mit weiteren Interviews, viel mehr Bilder, die Protokolle und alles, was ab jetzt passiert - auf der Webseite!

[www.pimpyourtown.de/dorf-mecklenburg](http://www.pimpyourtown.de/dorf-mecklenburg)

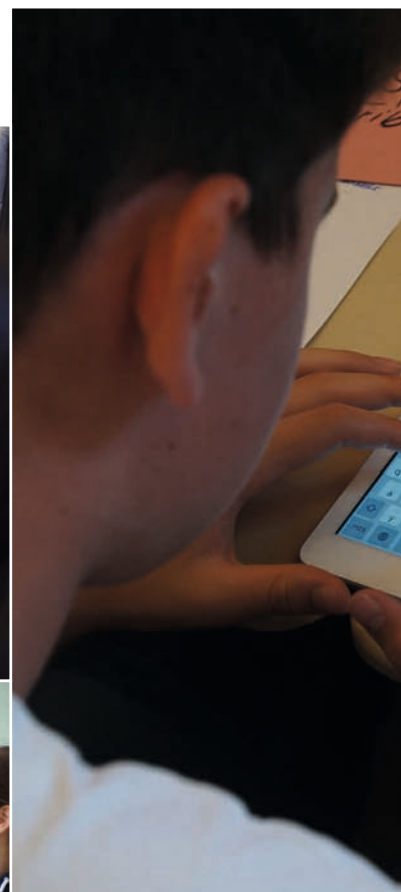


Diese Muster haben wir während des Planspiels fotografiert. Erkennst Du sie wieder?



## 1. CRASHKURS

Die Crashkurse am ersten Tag bestehen aus drei verschiedenen Spielen. Durch die Spiele konnten wir einen ersten Eindruck in die Politik bekommen. In dem ersten Spiel "Ebenen" sollten wir verschiedene Begriffe, wie z.B. Müllabfuhr und Autobahn, den Kategorien Bund, Land und Kommune zuordnen. Danach wurden unsere Zuordnungen überprüft und verbessert. Das zweite Spiel namens "Jessica Meyer" besteht aus einem Text über den Alltag von Jessica, welche Aufgaben der Kommune darstellten. Immer wenn einer dieser Begriffe auftauchte, mussten wir buzzern und eine plausible Erklärung hinzufügen. In dem dritten Spiel "Wer darf gewählt werden" werden verschiedene Charaktere vorgestellt und Schülerinnen und Schüler müssen entscheiden, ob und welche von ihnen in den Stadtrat gewählt werden dürfen. Dafür müssen Kriterien, wie z.B: der Besitz eines EU-Passes und das Mindestalter von 18 Jahren, erfüllt sein.



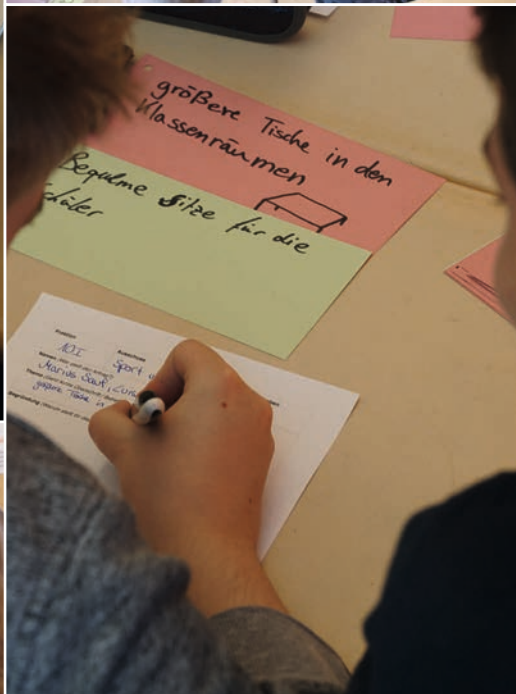
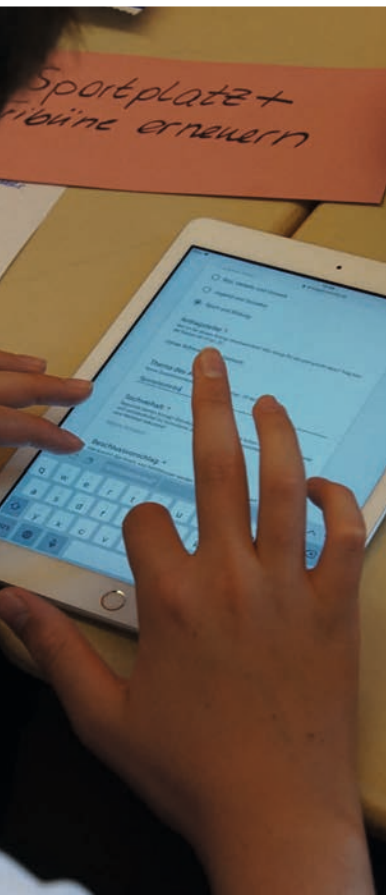
## 2. AUSSCHUSS-AGs

Während der Ausschuss-AGs sitzen drei Ausschüsse zusammen. Dabei beschäftigt sich jede Schülergruppe mit einem speziellen Aufgabenbereich. In unserem Fall waren das: Umwelt, Verkehr und Bau; Jugend und Soziales, Sport und Bildung. Am Tag zuvor hatten sich die Schülerinnen und Schüler bereits verschiedene Anträge überlegt, und diese gemeinsam den verschiedenen Themen der Ausschüsse zugeordnet. Sie berieten sich und diskutierten über die gemeinsamen Anträge. Politikerinnen und Politiker aus dem Stadtrat stehen den Schülerinnen und Schülern hierbei zur Verfügung. Sie gehen ihre Anträge gemeinsam mit den Politikern durch und sammeln Argumente, um auf die spätere Ausschusssitzung vorbereitet zu sein.



## 3. AUSSCHUSSSITZUNGEN

Am zweiten Tag geht es an die Ausschusssitzungen. Hier treffen die Schülerinnen und Schüler aus den verschiedenen Klassen das erste Mal aufeinander. Die Ausschuss-AGs der verschiedenen Fraktionen sitzen zusammen und beraten sich darüber, welche Anträge in der Ratssitzung angenommen werden sollen. Mit einem Stadtverordneten als Unterstützung, der die Sitzung genau wie eine echte Ausschusssitzung anleitet, wird dafür jeder Tagesordnungspunkt ausführlich behandelt und diskutiert. Anschließend kommt es zu einer ersten Abstimmung. Die Ausschusssitzung ist ein wichtiger Schritt in der Vorbereitung für die Ratssitzung und die Schülerinnen und Schüler bekommen einen ersten Einblick in die demokratische Abstimmung.



## 4. RATSSITZUNG

In der Ratssitzung geht es darum, eine abschließende Entscheidung über die zuvor entstandenen Anträge zu fällen. Jeder Antrag wird von der Fraktion, die ihn eingebracht hat, vorgestellt und anschließend diskutiert. Die Sitzung verläuft dabei wie eine richtige Ratssitzung: Sie wird vom Bürgermeister moderiert und jeder, der sprechen möchte, wird auf eine Rednerliste gesetzt, damit alles geordnet abläuft. Nach der Diskussion wird jeder Antrag zur Abstimmung gebracht. Jeder hat die Möglichkeit mit Ja, Nein, oder Enthaltung zu stimmen. Auch wenn sich die Schülerinnen und Schüler sich manchmal sehr uneinig waren, so kamen sie am Ende zu einem Gesamtergebnis mit dem alle zufrieden erschienen.

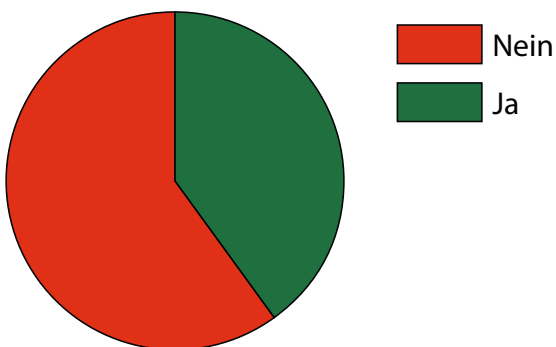
## FINDE DIE VERSTECKTEN WÖRTER

K	M	H	I	B	Y	L	C	S	U	V	P	I	I	N	G	U	J	D	J	E	M	P
T	C	Z	G	E	K	W	V	L	V	I	J	V	D	W	Q	N	Q	J	K	B	H	G
O	M	D	L	I	H	C	C	T	L	C	N	A	X	D	P	O	B	I	G	T	K	J
W	X	M	L	S	A	H	L	K	L	I	M	A	S	C	H	U	T	Z	M	R	Z	H
E	W	J	U	N	P	R	G	H	H	T	V	Z	M	L	W	O	T	K	I	U	E	T
R	J	L	S	M	E	I	N	U	N	G	S	F	R	E	I	H	E	I	T	H	I	Y
W	U	M	B	D	Q	W	N	Q	L	Z	D	G	H	V	H	V	L	P	E	O	T	V
P	U	X	N	L	G	K	L	I	M	A	W	A	N	D	E	L	T	Y	J	F	U	I
V	I	V	P	B	W	L	O	V	E	R	Ä	N	D	E	R	U	N	G	U	U	N	A
Y	J	P	V	W	P	I	V	K	S	Y	B	I	B	E	R	I	C	H	T	U	G	P
N	G	R	J	X	H	I	P	O	D	K	A	M	E	R	A	N	L	F	R	S	C	H
R	B	H	B	G	R	E	T	A	R	M	Z	N	D	N	D	L	L	L	M	C	T	H
U	P	R	E	S	S	E	C	Y	H	L	B	X	D	D	H	W	C	Q	R	G	E	R
H	O	L	Y	U	M	H	T	Q	X	O	U	L	R	T	F	N	D	K	Q	D	P	P
W	P	G	S	K	E	Z	S	V	E	W	V	E	K	H	O	T	U	Y	Q	R	B	E
D	R	B	P	G	B	Ü	R	G	E	R	M	E	I	S	T	E	R	W	Q	X	C	W
B	G	D	Z	Z	U	U	A	L	H	M	S	R	O	D	N	Y	N	U	E	O	I	M
M	P	L	W	T	U	Q	E	Z	Z	D	X	Z	M	W	A	T	J	C	I	O	I	U
I	W	Q	I	B	Q	I	N	T	E	R	V	I	E	W	N	U	U	Y	M	M	Z	U
L	F	V	Z	N	J	R	W	J	A	C	V	F	D	D	K	Z	U	Y	Ü	L	S	I
M	X	K	F	B	D	K	J	G	I	Q	N	E	G	O	Z	E	A	N	L	N	M	C
Q	T	B	Z	D	E	M	O	K	R	A	T	I	E	B	K	I	K	H	L	R	U	P
H	G	Q	W	C	Z	J	I	J	Z	T	O	P	O	L	I	T	I	K	T	D	V	P

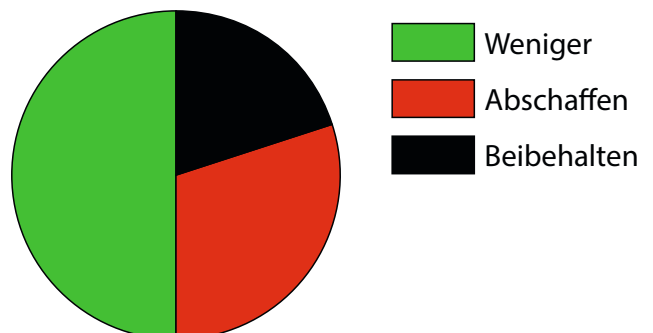
- LÖSUNGEN:**
- Klimawandel
  - Zeitung
  - Demokratie
  - Interview
  - Veränderung
  - Veränderung
  - Meinungsstrei-
  - Greta
  - Müll
  - Ozean
  - kamera
  - heit
  - Bürgermeister
  - Politik
  - Bericht
  - Klimaschutz
  - Presse

## ZAHLEN, BITTE!

Sollte eine Unterrichtsstunde nur 30 Minuten dauern und dafür gehen die Schüler ein Jahr länger zur Schule?



Sollte es mehr oder weniger Hausaufgaben geben? Ist die Abschaffung eine Option?





Für  
alle Änderungsan-  
träge und Abstimm-  
ungsergebnisse  
bitte einfach dem  
Link auf Seite 3  
folgen.

## TAGESORDNUNG

- TOP 1: Regelmäßige Busfahrten für Schüler und günstige Busfahrkarten
- TOP 2: Erweiterung und Verbesserung des Handynetzes
- TOP 3: Restaurant verschiedener Kulturen
- TOP 4: Vernünftiger Spielplatz in Dorf Mecklenburg
- TOP 5: Freilichtkino in Dorf Mecklenburg
- TOP 6: Anzeigetafel für arbeitssuchende Jugendliche
- TOP 7: Gesundes Essen in der Schulmensa
- TOP 8: Die Beleuchtung des Stadions soll durch Flutlicht ermöglicht werden.
- TOP 9: Die besten Schulteams
- TOP 10: Stadionausbau
- TOP 11: Verbesserung der Straßen
- TOP 12: Drogerie und Möglichkeiten zum Kleidung kaufen
- TOP 13: Apotheke ausbauen und wiedereröffnen
- TOP 14: Disco soll wieder aufgebaut werden
- TOP 15: Park für Schüler und Jugendliche
- TOP 16: Größere Tische und bequemere Stühle in den Klassenräumen
- TOP 17: Bau eines Kletterparcours
- TOP 18: Freies WLAN in der Schule
- TOP 19: Bau eines Kiosks
- TOP 20: Mehr Parkplätze für Schüler und Lehrer
- TOP 21: kostenlose, öffentliche Verkehrsmittel
- TOP 22: Jugendclub in Dorf Mecklenburg
- TOP 23: Goa Festival
- TOP 24: Schulmaskottchen
- TOP 25: Panzer für den Unterricht
- TOP 26: Minigolf
- TOP 27: Klimaanlage in den Schulräumen
- TOP 28: Straßen und den Bahnhof erneuern
- TOP 29: Öffentliche Wasserspender
- TOP 30: Modernisierung der Schule
- TOP 31: Gründung eines Rentnerclubs
- TOP 32: WLAN in der Schule
- TOP 33: Beruhigende Tiere für verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche
- TOP 34: Größere Auswahl an Sport- und Freizeitangeboten
- TOP 35: Erneuerung des Sportplatzes
- TOP 36: Modernere Einrichtung in der Schule
- TOP 37: Handynetz und WLAN ausbauen
- TOP 38: Sitzgelegenheiten und Überdachungen
- TOP 39: Rolltreppen in der Schule
- TOP 40: Anlegung einer Hundewiese
- TOP 41: Mehr Dorffeste / Veranstaltungen
- TOP 42: Eröffnung eines Biergartens
- TOP 43: Sportplatztribüne erneuern
- TOP 44: Indoor-Tennis
- TOP 45: Ausstattung für den Sportunterricht







### WIR WAREN DABEI

Schulen: Verbundene Regionale Schule und Gymnasium „Tisa von der Schulenburg“

Gemeinderat: Bürgermeister Burkhard Biemel

### KONTAKT ZUM ANSPRECHPARTNER VOR ORT

Lars Ruffke  
 Kreisjugendring Nordwestmecklenburg e.V.  
 Koordinator Demokratie Leben in NWM  
 Friedrich-Techen-Str. 20  
 23966 Wismar

Tel. 03841/2242807  
 demokratie.nwm@mailbox.org  
 www.demokratie-leben-nwm.de



### VERANTWORTLICH FÜR DAS MAGAZIN UND DIE DURCHFÜHRUNG VON PIMP YOUR TOWN!

Politik zum Anfassen e.V.  
 Königsberger Str. 18 - 30916 Isernhagen  
 (0511) 37 35 36 30 - www.politikzumanfassen.de  
 politik@zumanfassen.de



### DANKE AN ALLE, DIE DAS PLANSPIEL MÖGLICH GEMACHT HABEN!

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*